

Seminar für Philosophie der Universität Basel

Workshop mit **Dr. Susanna LINDBERG** (Paris/Tampere), **Prof. Dieter MERSCH** (Zürich) und

Prof. em. Jean-Luc NANCY (Strasbourg) zum Thema:

KUNST UNTER TECHNOLOGISCHER BEDINGUNG

Konzeption, Leitung: **Dr. Marita Tatari**, Gender Fellowship Philosophische Ästhetik, Seminar für Philosophie der Universität Basel.

Datum: **Sa., 21.05.16, 15:00-19:00**

Ort: **Forum Eikones, Rheinsprung 11, 4051 Basel**

Die Technik ist längst viel mehr als ein bloßes Instrument für menschliche Zwecke. Sie prägt die gesamte Auffassung des Lebens. Damit steht nicht nur das Bild einer unberührten Natur auf dem Spiel, sondern auch die neuzeitliche Vorstellung, nach der die menschliche Tätigkeit auf eine zweite Natur hinausläuft, mit einem Universum als Endpunkt, gedacht als vollkommen vollzogene menschliche Natur. Die Kunst als autonomer Begriff trat aus dieser neuzeitlichen Teleologie hervor; will man heute die Technologie als eine die Gegenwart prägende Bedingung ernst nehmen, ist damit auch der Kunstbegriff affiziert. Im Workshop wird die Frage gestellt, wie Kunst unter dieser technologischen Bedingung denkbar ist: Dieter Mersch bezieht die Historizität des Kunstbegriffs auf die Historizität der Technik und Susanna Lindberg diskutiert im Ausgang von Heidegger und Schelling die Selbstständigkeit von sowohl Kunst wie auch Technik. Jean-Luc Nancy stellt dem technologischen Dienst endloser Zwecke die kantische Zweckmäßigkeit ohne Zweck gegenüber.

15:00 **Dr. Marita Tatari** (Basel/Bochum): Begrüßung und Einführung

15:20 **Prof. Dieter Mersch** (Zürcher Hochschule der Künste):
Technē / Artes / Technik: Drei Modalitäten des Wissens

16:20 **Dr. Susanna Lindberg** (Tampere/Nanterre):
Liberation: of Art and Technique

17:20 Pause

17:30 **Prof. em. Jean-Luc Nancy** (Strasbourg):
Die Kunst ist ein Dienst

Voranmeldung bei Dr. Marita Tatari: marita.tatari@gmail.com